



Ihr Ansprechpartner für die linke Elbseite

Tobias Wolf
 Telefon 0351 48642206
 E-Mail wolf.tobias@dd-v.de

Radspur am Terrassenufer erst 2013 fertig

■ **Pirnaische Vorstadt**
 Seit drei Wochen ruhen die Arbeiten. Fußgänger nutzen den Ersatzweg.

Die Südseite des Terrassenufers ist seit Mitte November eine Baustelle. Im 125 Meter langen Abschnitt zwischen Steinstraße und Lothringer Straße wurde die Fahrbahn verbreitert. Hier soll künftig ein durchgehender Radstreifen markiert werden. Jetzt muss der Gehweg wiederhergestellt werden. Er war bei den Ausbauarbeiten abgebaut worden. Wegen der winterlichen Witterung sei der Weiterbau behindert, teilt Rathaussprecher Karl Schuricht jetzt mit. Bisher sei nur die Fahrbahn am Terrassenufer verbreitert worden. Zudem hat die Drawag die Baugrube genutzt und Ende November neue Mittel- und Niederspannungskabel verlegt.

Die Arbeiten am Gehweg sollen in der zweiten Januarwoche weitergehen. Dann wird der Unterbau für den neu anzulegenden Bürgersteig hergestellt. Bis die Arbeiten abgeschlossen sind, müssen Fußgänger den Ersatzweg nutzen, der direkt an der Baustelle vorbeiführt. Der Verkehr werde durch die Baustelle jedoch nicht beeinträchtigt. (knh)

Johannstadt Schokoseminar mit Drei-Gänge-Menü

Zu einem Schokoladenseminar lädt der Johannstädter Kulturtreff am 25. Januar und 1. Februar ein. Jeweils von 19 bis 21 Uhr erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Herstellung von frischen Pralinen ausleben, Eigenkreationen verkaufen und sich beim Kochen eines 3-Gänge-Menüs mit Schokolade ausprobieren. Das Seminar kostet 34 Euro mit Lebensmitteln. Anmeldungen unter ☎ 4 47 28 23. (SZ)



Niklas Wenzel ist einer der neuen Mieter im Ender-Park. Er hat sich hier sein Tonstudio eingerichtet. Damit ist er nicht allein. Der Gewerbestandort in Seidnitz wächst kontinuierlich. Immer mehr Firmen siedeln gegenüber dem Seidnitz-Center. Foto: André Wirsig

Neue Töne aus dem Enderpark

■ **Seidnitz**
 Seit zwei Jahren siedeln sich Firmen in den ehemaligen Robotron-Räumen an. Der Erfolg strahlt auch auf die Nachbarn in Seidnitz ab.

VON ANNECHRISTIN KLEPPISCH

Der Stadtteil Seidnitz wird als Gewerbestandort immer gefragter. Immer mehr Firmen, Künstler und Händler siedeln sich an den beiden großen Standorten gegenüber dem Seidnitz-Center an. Zuletzt kam im Herbst eine Tankstelle der Firma Agip dazu, ein seltenes Angebot im Stadtteil sowie im benachbarten Striesen.

„Unsere Mieter schätzen die Nähe zum Zentrum und die gute Verkehrsanbindung“, sagt Anke Pohlmann. Sie verwaltet die Flächen im

Enderpark für die Firma Jasika. Vor zwei Jahren hat das Hamburger Familienunternehmen den ehemaligen Robotron-Standort übernommen. Von den 28000 Quadratmetern Nutzfläche sind zwei Drittel vermietet. Ein Großteil davon machen Lager- und Büroflächen aus. Auf weiteren 7000 Quadratmetern sind Produktion und Kleingewerbe angesiedelt. „In zwei Jahren hat sich die Belegung verdoppelt“, sagt Anke Pohlmann.

Neue Wände in alten Räumen

Unter den Mietern sind Großhandelsanbieter, Kleinproduktion sowie Büroanbieter und seit Neuestem Bands und Tonstudios. Eins davon betreibt Niklas Wenzel. Der 31-jährige Musiker und Techniker ist seit zehn Jahren unter dem Namen „Virtuose Vibes“ in der Branche. Als er in diesem Jahr seinen alten Standort in Niedersiedlitz ver-

lassen musste, hat er sich im Enderpark nach neuen Räumen erkundigt. Auf 100 Quadratmetern hat er jetzt einen Aufnahme- und einen Regieraum eingerichtet. Dafür hat er Räume in einem der oberen Geschosse gemietet. Mit Tageslicht, das war ihm wichtig. Die Wände für die Studioräume hat er komplett neu gezoogen und speziell für die empfindlichen Tonaufnahmen gedämmt. Eine Art Raum-in-Raum hat er geplant, konstruiert und gebaut. Bands, Jazz-Musiker und Sänger kommen nun in das Studio. Dazu bietet Niklas Wenzel Gutscheine für Laien an. Die können bei ihm Songs als besonderes Geschenk aufnehmen lassen.

„Hier finde ich alles, was ich für die Arbeit brauche“, sagt er. Damit meint er vor allem das Angebot der Geschäfte und Bistros gegenüber sowie der Tankstelle, in denen er auch nach Feierabend einkaufen

kann. Auch die gute Lage hat ihn überzeugt. Viele Kunden finden nun schneller zu ihm, sagt er.

Das geht auch den Mietern im benachbarten Saxo-Park so. „Die schätzen die gute Lage im Stadtgebiet“, sagt Sabine Seidel von der dortigen Standortverwaltung. Von den 45000 Quadratmetern sind sogar 90 Prozent belegt. Der Großteil davon für produzierendes Gewerbe. 700 Arbeitsplätze gibt es in den eingemieteten Firmen, darunter eine Online-Druckerei, Internet-Händler und Automobilzulieferer.

Das es so positiv mit dem Seidnitzer Gewerbestandort weitergeht, davon ist Anke Pohlmann überzeugt. „Die Entwicklung im Enderpark ist kontinuierlich“, sagt sie. Das merkt auch Niklas Wenzel. Zusammen mit seinen neuen Räumen hat er in seine Firma investiert. Gerade hat er eine neue Internetseite veröffentlicht.

■ **Dresdner Osten**
 An 40 Plätzen sowie im Pressmüllfahrzeug werden Bäume gesammelt.

Seit dem Silvestertag können die ausgedienten Weihnachtsbäume kostenlos entsorgt werden. Die Stadt hat im Dresdner Osten 40 Sammelplätze eingerichtet, an

denen Container zur Verfügung stehen. „Alle Plätze sind mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet, damit jeder weiß, dass er hier seinen Baum abgeben kann“, erklärt Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Die gesammelten Weihnachtsbäume würden geschreddert und anschließend kompostiert. Deshalb sei es wichtig, sämtlichen Baum-

schmuck vorher zu entfernen. Weitere Abgabemöglichkeiten sind die Grünabfall-Annahmestellen und die im Auftrag der Stadt betriebenen Wertstoffhöfe. Sie nehmen bis 12. Januar Bäume ebenso kostenfrei an. Am 12. Januar stehen zudem von 8 bis 10 Uhr zwei Pressmüllfahrzeuge in Pappritz an der Schulstraße und in Weißig an der Südstraße. Von 10 bis 12 Uhr wartet ein Fahrzeug am Schönfelder Con-

tainerstandplatz am Sägewerk. Während in Blasewitz und in der Johannstadt allein 24 Container für die Bäume bereitstehen, sind es am Elbhänge lediglich fünf. Sie werden aber nach Angaben der Stadt regelmäßig abgeholt, sodass jeder seinen Baum auch entsorgen kann. Die einzelnen Sammelplätze stehen im Internet. (SZ)

web stadtplan.dresden.de, Abfallwirtschaft

Adé Weihnachtsbaum



Ihre Ansprechpartnerin für die rechte Elbseite

Kay Haufe
 Telefon 0351 48642479
 E-Mail haufe.kay@dd-v.de

Hutbergschüler helfen sehr jungen Müttern

■ **Weißig**
 Seit drei Jahren unterstützt die Schule den Striesener Verein Pentacon mit Weihnachtsgeschenken.

Spielzeug, Bücher, Kuscheltiere, Kleidung und Gutscheine haben die Schüler der Weißiger Hutberg-Grundschule vor Weihnachten gesammelt. Daraus haben sie 30 Päckchen für den Striesener Verein Pentacon gepackt. Dieser ist im Bereich Familienhilfe aktiv, bietet Tagesbetreuung für Kinder an und unterstützt sehr junge Mütter mit ihren Babys. Die Geschenke erhielten 30 Kinder zwischen fünf Monaten und 16 Jahren, die sich riesig darüber freuten, wie Schulleiterin Rita Osterland berichtet.

„Unser Förderverein initiiert diese Aktion. Einige Mitglieder haben die Spenden sortiert und liebevoll verpackt. Geschäftsführerin Frau Philipp hat die Päckchen in der Vorweihnachtszeit dem Verein übergeben“, sagt Osterland. Besonders freut sie sich über die Hilfsbereitschaft von Eltern und Schülern der Hutbergschule. In den kommenden Jahren soll die Zusammenarbeit mit der Striesener Familienhilfe fortgesetzt werden. (SZ)

Loschwitz Schwebebahn fährt drei Monate nicht

Für die Hauptuntersuchung wird die Schwebebahn von heute bis einschließlich 28. März ihren Betrieb einstellen. In dieser Zeit wird die Bahn einer kompletten Kontrolle unterzogen. Außerdem werden beide Fahrzeuge neu lackiert und verschiedene Bauteile, wie das inzwischen 104-jährige Großrad im Maschinenraum, gewechselt. Die Verjüngungskur kostet 180000 Euro. Pünktlich vor den Osterfeiertagen soll das technische Denkmal am Elbhänge wieder Fahrgäste befördern. (SZ)



Danksagung

Weinet nicht, ich habe überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich in stillen Stunden bei Euch sein, so manches Mal.

Was ich getan in meinem Leben, ich tat es nur für Euch, was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig unter Euch.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Karin Hommel

möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer:
 Ihre Kinder Knut, Uwe, Ellen und Sylke mit Familien



Du hast gesorgt, du hast geschafft bis die Krankheit nahm dir die Kraft. Schmerzlich war 's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zusehen.

Christian Köhler

gest. 02.01.2012

In liebevoller Erinnerung zum Jahresgedächtnis

Deine Brüder Michael und Jürgen mit Familien, sowie deine Lieben

SZ-reisen

Jeh frei' mich Schou!

Marokko für Entdecker

Im Zauber des Orients – Königsstädte & Atlasgebirge

- ✓ Transfer ab/an Haustür
- ✓ Linienflug ab/an Dresden oder Leipzig mit Lufthansa über Frankfurt/M. nach Casablanca
- ✓ alle Steuern und Gebühren, Stand 05/12
- ✓ 7 Ü/HP in 4*-Hotels
- ✓ Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgelder
- ✓ Stadtrundfahrt Casablanca
- ✓ Stadtrundgang in Meknes, in Fes und Marrakesch
- ✓ Trinkgelder in Hotels und Restaurants
- ✓ 1 Reisetaschenbuch pro Zimmer
- ✓ Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort
- ✓ SZ-Reisebegleitung (ab 20 Teilnehmer)

Termin: 16.–23.3.2013
 Preise: 1.269 € p. P. im DZ / 209 € EZZ
 Code: MA-MA10
 Veranstalter: SZ-Reisen GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden



Moschee Hassan II.
 Fotos: Marokkanisches Fremdenverkehrsamt

BUCHUNG & INFORMATION: KOSTENLOS UNTER 0800-250 00 00, IN ALLEN SZ-TREFFPUNKTEN, BEIM DÖBELNER ANZEIGER UND IM REISEBÜRO SOWIE IM INTERNET UNTER WWW.SZ-REISEN.DE



Mein liebes Äpfelchen, was für ein Jahr, nun schon das 15! Erst große Freude, dann große Arbeit, und zum Schluss der K.O.-Schlag. Doch auch das werden wir meistern und es schweißst uns nur noch fester zusammen.
 Deine Kirsche

Mein Traummann, für das neue Jahr viel Gesundheit und Glück. Leider ist es lange her, dass wir uns gesehen haben. Das macht mich traurig.
 Kuschelige Grüße
 Dein Engel

Alle guten Wünsche

Lieber Dieter,
 zu Deinem 66. Geburtstag

viele liebe Glückwünsche von
 Deiner Karin
 Anke & Heiko und Deinen Enkeln
 Nick & Robert, Louis, Eva & Oskar

